

PFLEGE- ANLEITUNG

itc®

POLYAMID⁴

POLYAMID SOLUTION DYED⁸

POLYESTER¹⁰

POLYPROPYLEEN¹²

WOLLE¹⁴

PFLEGE UND REINIGUNG VON POLYAMID TEPPICHBÖDEN

PRÄVENTION & PFLEGE

VORBEUGEN IST BESSER

Legen Sie Fußmatten als Schmutzfänger vor die Eingangstür. Dadurch verhindern Sie, daß Schmutz von draußen auf Ihren Teppichboden gelangt. Bedenken Sie auch, daß ein dunkler Teppichboden weniger schmutz- und fleckenempfindlich ist als helle Teppichböden.

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Um die Schönheit und Ausstrahlung Ihres Teppichbodens lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Teppichboden mindestens einmal wöchentlich ganzflächig zu saugen. Wir empfehlen, auf Staubsauger mit rotierenden Bürsten zu verzichten, da diese den Flor beschädigen. Für textile Böden mit dichter Struktur empfehlen wir, die Saugkraft zu reduzieren. Einige Staubsauger bieten hierfür eine Stufenregelung, bei anderen Modellen müssen Sie das Nebenluftventil am Griff oder Saugrohr öffnen, um die Saugkraft zu verringern. Leichte Verschmutzung und Flecken entfernen Sie am besten mit einem Teppichreinigungsmittel. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut und behandeln Sie Flecken immer schnellstmöglich.

REINIGUNG

Bei regelmäßigem Saugen des Teppichbodens und regelmäßiger Fleckentfernung ist eine erste Tiefenreinigung erst nach ungefähr einem Jahr notwendig. Dies gilt auch für helle Teppichböden. Sieht der Teppichboden verschmutzt aus, können Sie ihn entweder selbst reinigen oder von einem Fachbetrieb reinigen lassen. Verwenden Sie bitte stets Qualitätsreinigungsmittel und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

NASSSHAMPOO

Bei Teppichböden ist die Verwendung eines neutralen Shampoos unbedingt erforderlich. Verwenden Sie kein alkalisches oder ammoniakhaltiges Shampoo. Auch von Haushaltsreinigern ist dringend abzuraten. Markenreinigungsmittel sollten daraufhin überprüft werden, wieviel Restshampoo sie auf dem Teppichboden hinterlassen. Bei Verwendung eines Shampooergeräts beachten Sie bitte genauestens die Anweisungen des Geräteherstellers bzw. -Verleihers. Vor dem Shampooieren sollten die Möbel nach Möglichkeit aus dem Raum entfernt und der Boden sorgfältig gesaugt werden. Das Shampoo über Nacht trocknen lassen, absaugen und erst dann die Möbel wieder in den Raum stellen. Zur Schonung von Teppichflor und -grund empfiehlt es sich, nicht zu naß zu reinigen.

ABSORPTIONSPULVER

Im Handel sind sowohl Lösungsmittel als auch reinigungsmittelgesättigte Pulver erhältlich. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Nach dem Staubsaugen können Sie das Pulver in der angegebenen Menge auf dem Teppichboden verteilen und in den Teppichflor einbürsten. Dann mit dem Staubsauger wieder entfernen. Pulverreste schützen den Teppichflor vor Verschmutzung. Daher ist ein vollständiges Absaugen des Pulvers nicht erforderlich. Eine solche Pulverreinigung bietet eine einfache Möglichkeit zur Auffrischung des Teppichbodens. Sie schont den Teppichflor, und der Raum kann schneller wieder genutzt werden, da keine Trockenzeit anfällt.

SCHAUMSHAMPOO IN SPRÜHDOSEN

Für die Zwischenreinigung von kleinen Bereichen empfiehlt sich die Verwendung von Schaumshampoos in Sprühdosen. Sprühen Sie den Schaum generell sparsam auf den Teppichboden und arbeiten Sie ihn mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste in den Teppichflor ein. Dann den Teppichboden trocknen lassen und anschließend absaugen. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten.

SPRÜHINJEKTION UND -EXTRAKTION

Bei dieser Methode – fälschlicherweise häufig als “Dampfreinigung” bezeichnet – werden unter Druck heißes Wasser und eine Reinigungslösung in den Teppichflor eingespritzt. Dadurch lösen sich die Schmutzpartikel aus den Fasern und lassen sich dann zusammen mit dem Wasser vom leistungsstarken Naßsauger des Systems aufnehmen. Besonders effektiv ist diese Methode bei stark verschmutzten Teppichböden mit tiefsitzendem Schmutz. Die Oberflächenreinigung ist jedoch nicht so gründlich wie bei anderen Methoden. Auch für die Entfernung von Reinigungsmittel, das sich nach mehrmaligem Naßshampoonieren im Teppichflor abgesetzt hat, ist diese Methode gut geeignet. Durch Kombination beider Methoden lassen sich sogar stark verschmutzte und abgenutzte Teppichböden wieder auffrischen. Die entsprechenden Reinigungsgeräte können geliehen werden. Dennoch ist hier eine Reinigung durch einen Fachbetrieb empfehlenswert, da zur Schonung des Teppichflors und -grunds darauf geachtet werden muß, den Teppichboden nicht zu übernässen.

REINIGUNG VON FLECKEN

Damit Flüssigkeiten nicht zu tief in die Florfasern einziehen können und so zu dauerhaften Flecken werden, ist schnelles Vorgehen unerlässlich. Halten Sie also regelmäßig (d.h. nicht nur beim Staubsaugen) Ausschau nach Flecken und auffälligen Anschmutzungen.

Fleckentfernungssets erhalten Sie bei Ihrem Teppichfachhändler.

Sie können sich auch Ihr eigenes Set zusammenstellen. Dieses sollte folgendes enthalten:

- ein Teppichshampoo zur Entfernung von wasserlöslichen Flecken
- ein Lösungsmittel zur Entfernung von fetthaltigen Flecken
- Spezialfleckentferner für Tinte, Fruchtsaft, Kaffee usw.
- weißes Küchenpapier für das Abtupfen von Flüssigkeiten
- mehrere Schwämmchen zum Auftragen von Shampoo, Lösungsmitteln usw.

Durch schnelles Vorgehen können bleibende Flecken vermieden werden.

Hierzu ein paar praktische Tipps

1. Feste Bestandteile vorsichtig mit Löffel aufnehmen.
2. Flüssigkeiten mit weißem Küchenpapier oder einem Tuch abtupfen.
3. Aus der Fleckentfernungstabelle die entsprechende Methode wählen.
4. Vor der Anwendung die Mittel an einer unsichtbaren Stelle auf Farbechtheit prüfen.
5. Beim Abtupfen bzw. Abreiben immer von außen nach innen arbeiten, damit sich der Fleck nicht weiter ausbreitet.
6. Bei der Fleckentfernung bzw. beim Auswaschen zu starkes Aufreiben des Teppichflors vermeiden.
7. Vor dem nächsten Behandlungsschritt auf vollständiges Abtrocknen des Teppichbodens achten.
8. Mit einem sauberen Tuch oder Schwamm und klarem, lauwarmem Wasser nachwaschen.
9. Nach erfolgreicher Fleckentfernung die Restfeuchtigkeit mit weißem Küchenpapier oder einem Tuch abtupfen.
10. Teppichboden erst nach vollständiger Abtrocknung betreten.

Fleckenübersicht und Behandlungsmethoden

1. Lösung aus einem Teelöffel eines Teppichboden-Reinigungsmittels und einem Teelöffel weißen Essigs auf einen Liter warmes Wasser.
2. Chemisches Reinigungsmittel, Leichtbenzin oder Terpentin. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
3. Die Wirkung von Terpentin läßt sich durch Mischen mit der gleichen Menge eines chemischen Reinigungsmittels verstärken. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
4. Denaturierter Spiritus. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
5. Wasserstoffsuperoxid (20%). 10:1 mit kaltem Wasser verdünnen. Vorsicht: Nicht anwenden bei dunklen oder gemusterten Teppichböden.
6. Entfärber. 50:1 mit kaltem Wasser verdünnen. Vorsicht: Nicht anwenden bei dunklen oder gemusterten Teppichböden.
7. Kaugummientferner (Vereisungsmittel).
8. Nagellackentferner.
9. Klares, warmes (kein heißes) Wasser.
10. Kaltes Wasser.
11. 1Schwache Lösung aus weißem Essig oder Zitronensaft und kaltem Wasser.
12. Absorptionspulver (z.B. Salz oder Talkumpuder). Auf die feuchte Stelle geben, über Nacht einwirken lassen und am nächsten Tag aufsaugen

Hinweise:

- Achten Sie bei der Fleckenentfernung stets darauf, daß der Teppichboden trocken ist, bevor Sie mit dem nächsten Behandlungsschritt fortfahren.
- Bei der chemischen Reinigung werden im allgemeinen Perchloräthylen und Testbenzin-Fluorkohlenwasserstoffe als Lösungsmittel verwendet.
- Die hier aufgeführten Reinigungshinweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Aufgrund der Vielfalt der möglichen Kombinationen von Materialien, Flecken, Reinigungsmitteln und Umgebungsbedingungen können wir jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Führt die empfohlene Behandlungsmethode nicht zum entsprechenden Erfolg, wenden Sie sich bitte direkt an einen Fachbetrieb.

FLECKENART	BEHANDLUNGSSCHRITTE		
	1	2	3
Bier	1		
Bleichmittel	1		
Blut	10	6	
Brand- / Sengfleck	5		
(Braten-)Soßen	9	1	
Buntstift/Filzstift	2	1	
Butter	2	1	
Ei	1		
Eis	1		
Emulsionsfarbe	2	10	1
Erbrochenes	1		
Erfrischungsgetränke	9	1	5
Exkreme	1		
Fett	2	1	
Fruchtsaft	9	1	
Füller	9	1	6
Gras	4		
Kaffee (schwarz / Milch)	2	10	1
Kakao	2	10	1
Kaugummi	7		
Kerzenwachs	3		
Kugelschreiber	4	1	
Lippenstift	2	1	
Metallpolitur	2	1	
Milch	9	2	1
Möbelpolitur	2	1	
Nagellack	8	2	
Öl	2	1	
Ölfarbe	3	2	1
Rost	2	1	11
Rote Bete	1		
Rotwein	12	9	6
Sahne	2	1	
Salatdressing	2	1	
Schimmel	1	5	
Schuhcreme	2	1	
Schokolade	1	2	
Senf	1		
Speiseöl	2	1	
Tee (schwarz / Milch)	2	10	1
Teer	3	2	1
Urin	1		
Weißwein	1		

PFLEGE UND REINIGUNG VON TEPPICHBÖDEN AUS POLYAMID
SOLUTION DYED GARNEN

PRÄVENTION & PFLEGE

VORBEUGEN IST BESSER

Legen Sie Fußmatten als Schmutzfänger vor die Eingangstür. Dadurch verhindern Sie, daß Schmutz von draußen auf Ihren Teppichboden gelangt. Bedenken Sie auch, daß ein dunkler Teppichboden weniger schmutz- und fleckenempfindlich ist als helle Teppichböden.

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Um die Schönheit und Ausstrahlung Ihres Teppichbodens lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Teppichboden mindestens einmal wöchentlich ganzflächig zu saugen. Wir empfehlen, auf Staubsauger mit rotierenden Bürsten zu verzichten, da diese den Flor beschädigen. Für textile Böden mit dichter Struktur empfehlen wir, die Saugkraft zu reduzieren. Einige Staubsauger bieten hierfür eine Stufenregelung, bei anderen Modellen müssen Sie das Nebenluftventil am Griff oder Saugrohr öffnen, um die Saugkraft zu verringern. Leichte Verschmutzung und Flecken entfernen Sie am besten mit einem Teppichreinigungsmittel. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut und behandeln Sie Flecken immer schnellstmöglich.

REINIGUNG

Bei regelmäßigem Saugen des Teppichbodens und regelmäßiger Fleckentfernung ist eine erste Tiefenreinigung erst nach ungefähr einem Jahr notwendig. Dies gilt auch für helle Teppichböden. Sieht der Teppichboden verschmutzt aus, können Sie ihn entweder selbst reinigen oder von einem Fachbetrieb reinigen lassen. Verwenden Sie bitte stets Qualitätsreinigungsmittel und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

NASSSHAMPOO

Bei Teppichböden ist die Verwendung eines neutralen Shampoos unbedingt erforderlich. Verwenden Sie kein alkalisches oder ammoniakhaltiges Shampoo. Auch von Haushaltsreinigern ist dringend abzuraten. Markenreinigungsmittel sollten daraufhin überprüft werden, wieviel Restshampoo sie auf dem Teppichboden hinterlassen. Bei Verwendung eines Shampooergeräts beachten Sie bitte genauestens die Anweisungen des Geräteherstellers bzw. -Verleihers. Vor dem Shampooieren sollten die Möbel nach Möglichkeit aus dem Raum entfernt und der Boden sorgfältig gesaugt werden. Das Shampoo über Nacht trocknen lassen, absaugen und erst dann die Möbel wieder in den Raum stellen. Zur Schonung von Teppichflor und -grund empfiehlt es sich, nicht zu naß zu reinigen.

ABSORPTIONSPULVER

Im Handel sind sowohl Lösungsmittel als auch reinigungsmittelgesättigte Pulver erhältlich. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Nach dem Staubsaugen können Sie das Pulver in der angegebenen Menge auf dem Teppichboden verteilen und in den Teppichflor einbürsten. Dann mit dem Staubsauger wieder entfernen. Pulverreste schützen den Teppichflor vor Verschmutzung. Daher ist ein vollständiges Absaugen des Pulvers nicht erforderlich. Eine solche Pulverreinigung bietet eine einfache Möglichkeit zur Auffrischung des Teppichbodens. Sie schont den Teppichflor, und der Raum kann schneller wieder genutzt werden, da keine Trockenzeit anfällt.

SCHAUMSHAMPOO IN SPRÜHDOSEN

Für die Zwischenreinigung von kleinen Bereichen empfiehlt sich die Verwendung von Schaumshampoos in Sprühdosen. Sprühen Sie den Schaum generell sparsam auf den Teppichboden und arbeiten Sie ihn mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste in den Teppichflor ein. Dann den Teppichboden trocknen lassen und anschließend absaugen. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten.

SPRÜHINJEKTION UND -EXTRAKTION

Bei dieser Methode – fälschlicherweise häufig als “Dampfreinigung” bezeichnet – werden unter Druck heißes Wasser und eine Reinigungslösung in den Teppichflor eingespritzt. Dadurch lösen sich die Schmutzpartikel aus den Fasern und lassen sich dann zusammen mit dem Wasser vom leistungsstarken Naßsauger des Systems aufnehmen. Besonders effektiv ist diese Methode bei stark verschmutzten Teppichböden mit tiefsitzendem Schmutz. Die Oberflächenreinigung ist jedoch nicht so gründlich wie bei anderen Methoden. Auch für die Entfernung von Reinigungsmittel, das sich nach mehrmaligem Naßshampoonieren im Teppichflor abgesetzt hat, ist diese Methode gut geeignet. Durch Kombination beider Methoden lassen sich sogar stark verschmutzte und abgenutzte Teppichböden wieder auffrischen. Die entsprechenden Reinigungsgeräte können geliehen werden. Dennoch ist hier eine Reinigung durch einen Fachbetrieb empfehlenswert, da zur Schonung des Teppichflors und -grunds darauf geachtet werden muß, den Teppichboden nicht zu übernässen.

REINIGUNG VON FLECKEN

1. SCHNELL REAGIEREN

Aufgetretene Flecken nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einem sauberen Küchentuch entfernen. Entfernen Sie die festen Elemente mit einem Löffel. Bestimmen Sie die Art des Fleckens, um in der Flecktafel das geeignetste Produkt zu wählen.

2. BLEICHMITTEL- RESISTENT

Bitte beachten Sie, dass hartnäckige Flecken auf Teppichboden aus 100% Polyamid Solution Dyed mit verdünntem Bleichmittel gereinigt werden können. Wir empfehlen eine Mischung aus 10% Bleiche und 90% Wasser.

3. GRÜNDLICH BEHANDELN

Behandeln Sie den Fleck mit einem sauberen Küchentuch von außen nach innen, um das Ausbreiten des Flecks zu vermeiden. Für die meisten Flecken kann ein Teppichbodenpflegemittel verwendet werden. Falls keines zur Verfügung steht, tränken Sie das Küchentuch mit dem in der Tabelle angegebenen Produkt. Verwenden Sie die richtige Menge des Produkts, nicht zu viel, nicht zu wenig. Achten Sie darauf, den Teppichboden auszuspülen, um das Pflegemittel und den Schmutz zu entfernen. Warten Sie, bis die Stelle völlig trocken ist, bevor Sie wieder darüber gehen.

A. Wasser Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem feuchten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet.

B. Seifenpulverlösung (1 Eßlöffel Seifenpulver auf 1/4 l Wasser) Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem in Seifenlauge getränkten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet. Wichtig: Das Tupfen nur mit sauberen Wasser wiederholen und Seifenreste mit einem sauberen Tuch entfernen.

C. Waschbenzin Mit einem in Waschbenzin getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

D. Trockenreiniger Trockenreiniger auf ein Tuch auftragen und den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

E. Aceton Mit einem in Aceton- getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

	A	B	C	D	E
Bier		✓			
Blut	✓				
Braten		✓			
Butter		✓		✓	
Erbrochenes		✓			
Farbe			✓		
Kaffee	✓				
Kakao	✓				
Kerzenwachs				✓	
Ketchup		✓			
Kugelschreiber				✓	
Limonade	✓				
Margarine		✓		✓	
Milch		✓			
Nagellack					✓
Obstflecke	✓				
Obstsaft	✓				
Öl				✓	
Rote Beetesaft	✓				
Schokolade		✓			
Schuhcreme		✓		✓	
Soße		✓			
Tee	✓				
Tinte		✓		✓	
Urin	✓				
Wein		✓			

PFLEGE UND REINIGUNG VON TEPPICHBÖDEN AUS POLYESTER-PRÄVENTION & PFLEGE

VORBEUGEN IST BESSER

Legen Sie Fußmatten als Schmutzfänger vor die Eingangstür. Dadurch verhindern Sie, daß Schmutz von draußen auf Ihren Teppichboden gelangt. Bedenken Sie auch, daß ein dunkler Teppichboden weniger schmutz- und fleckenempfindlich ist als helle Teppichböden.

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Um die Schönheit und Ausstrahlung Ihres Teppichbodens lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Teppichboden mindestens einmal wöchentlich ganzflächig zu saugen. Wir empfehlen, auf Staubsauger mit rotierenden Bürsten zu verzichten, da diese den Flor beschädigen. Für textile Böden mit dichter Struktur empfehlen wir, die Saugkraft zu reduzieren. Einige Staubsauger bieten hierfür eine Stufenregelung, bei anderen Modellen müssen Sie das Nebenluftventil am Griff oder Saugrohr öffnen, um die Saugkraft zu verringern. Leichte Verschmutzung und Flecken entfernen Sie am besten mit einem Teppichreinigungsmittel. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut und behandeln Sie Flecken immer schnellstmöglich.

REINIGUNG

Bei regelmäßigem Saugen des Teppichbodens und regelmäßiger Fleckentfernung ist eine erste Tiefenreinigung erst nach ungefähr einem Jahr notwendig. Dies gilt auch für helle Teppichböden. Sieht der Teppichboden verschmutzt aus, können Sie ihn entweder selbst reinigen oder von einem Fachbetrieb reinigen lassen. Verwenden Sie bitte stets Qualitätsreinigungsmittel und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

NASSSHAMPOO

Bei Teppichböden ist die Verwendung eines neutralen Shampoos unbedingt erforderlich. Verwenden Sie kein alkalisches oder ammoniakhaltiges Shampoo. Auch von Haushaltsreinigern ist dringend abzuraten. Markenreinigungsmittel sollten daraufhin überprüft werden, wieviel Restshampoo sie auf dem Teppichboden hinterlassen. Bei Verwendung eines Shampooergeräts beachten Sie bitte genauestens die Anweisungen des Geräteherstellers bzw. -Verleihers. Vor dem Shampooieren sollten die Möbel nach Möglichkeit aus dem Raum entfernt und der Boden sorgfältig gesaugt werden. Das Shampoo über Nacht trocknen lassen, absaugen und erst dann die Möbel wieder in den Raum stellen. Zur Schonung von Teppichflor und -grund empfiehlt es sich, nicht zu naß zu reinigen.

ABSORPTIONSPULVER

Im Handel sind sowohl Lösungsmittel als auch reinigungsmittelgesättigte Pulver erhältlich. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Nach dem Staubsaugen können Sie das Pulver in der angegebenen Menge auf dem Teppichboden verteilen und in den Teppichflor einbürsten. Dann mit dem Staubsauger wieder entfernen. Pulverreste schützen den Teppichflor vor Verschmutzung. Daher ist ein vollständiges Absaugen des Pulvers nicht erforderlich. Eine solche Pulverreinigung bietet eine einfache Möglichkeit zur Auffrischung des Teppichbodens. Sie schont den Teppichflor, und der Raum kann schneller wieder genutzt werden, da keine Trockenzeit anfällt.

SCHAUMSHAMPOO IN SPRÜHDOSEN

Für die Zwischenreinigung von kleinen Bereichen empfiehlt sich die Verwendung von Schaumshampoos in Sprühdosen. Sprühen Sie den Schaum generell sparsam auf den Teppichboden und arbeiten Sie ihn mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste in den Teppichflor ein. Dann den Teppichboden trocknen lassen und anschließend absaugen. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten.

SPRÜHINJEKTION UND -EXTRAKTION

Bei dieser Methode – fälschlicherweise häufig als “Dampfreinigung” bezeichnet – werden unter Druck heißes Wasser und eine Reinigungslösung in den Teppichflor eingespritzt. Dadurch lösen sich die Schmutzpartikel aus den Fasern und lassen sich dann zusammen mit dem Wasser vom leistungsstarken Naßsauger des Systems aufnehmen. Besonders effektiv ist diese Methode bei stark verschmutzten Teppichböden mit tiefsitzendem Schmutz. Die Oberflächenreinigung ist jedoch nicht so gründlich wie bei anderen Methoden. Auch für die Entfernung von Reinigungsmittel, das sich nach mehrmaligem Naßshampoonieren im Teppichflor abgesetzt hat, ist diese Methode gut geeignet. Durch Kombination beider Methoden lassen sich sogar stark verschmutzte und abgenutzte Teppichböden wieder auffrischen. Die entsprechenden Reinigungsgeräte können geliehen werden. Dennoch ist hier eine Reinigung durch einen Fachbetrieb empfehlenswert, da zur Schonung des Teppichflors und -grunds darauf geachtet werden muß, den Teppichboden nicht zu übernässen.

REINIGUNG VON FLECKEN

1. SCHNELL REAGIEREN

Aufgetretene Flecken nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einem sauberen Küchentuch entfernen. Entfernen Sie die festen Elemente mit einem Löffel. Bestimmen Sie die Art des Fleckens, um in der Flecktafel das geeignetste Produkt zu wählen.

2. BLEICHMITTEL- RESISTENT

Bitte beachten Sie, dass hartnäckige Flecken auf Teppichboden aus 100% Polyester mit verdünntem Bleichmittel gereinigt werden können. Wir empfehlen eine Mischung aus 10% Bleiche und 90% Wasser.

3. GRÜNDLICH BEHANDELN

Behandeln Sie den Fleck mit einem sauberen Küchentuch von außen nach innen, um das Ausbreiten des Flecks zu vermeiden. Für die meisten Flecken kann ein Teppichbodenpflegemittel verwendet werden. Falls keines zur Verfügung steht, tränken Sie das Küchentuch mit dem in der Tabelle angegebenen Produkt. Verwenden Sie die richtige Menge des Produkts, nicht zu viel, nicht zu wenig. Achten Sie darauf, den Teppichboden auszuspülen, um das Pflegemittel und den Schmutz zu entfernen. Warten Sie, bis die Stelle völlig trocken ist, bevor Sie wieder darüber gehen.

A. Wasser Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem feuchten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet.

B. Seifenpulverlösung (1 Eßlöffel Seifenpulver auf 1/4 l Wasser) Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem in Seifenlauge getränkten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet. Wichtig: Das Tupfen nur mit sauberen Wasser wiederholen und Seifenreste mit einem sauberen Tuch entfernen.

C. Waschbenzin Mit einem in Waschbenzin getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

D. Trockenreiniger Trockenreiniger auf ein Tuch auftragen und den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

E. Aceton Mit einem in Aceton- getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

	A	B	C	D	E
Bier		✓			
Blut	✓				
Braten		✓			
Butter		✓		✓	
Erbrochenes		✓			
Farbe			✓		
Kaffee	✓				
Kakao	✓				
Kerzenwachs				✓	
Ketchup		✓			
Kugelschreiber				✓	
Limonade	✓				
Margarine		✓		✓	
Milch		✓			
Nagellack					✓
Obstflecke	✓				
Obstsaft	✓				
Öl				✓	
Rote Beetesaft	✓				
Schokolade		✓			
Schuhcreme		✓		✓	
Soße		✓			
Tee	✓				
Tinte		✓		✓	
Urin	✓				
Wein		✓			

PFLEGE & REINIGUNG VON TEPPICHBÖDEN AUS POLYPROPYLEN

PRÄVENTION UND PFLEGE

VORBEUGEN IST BESSER

Legen Sie Fußmatten als Schmutzfänger vor die Eingangstür. Dadurch verhindern Sie, daß Schmutz von draußen auf Ihren Teppichboden gelangt. Bedenken Sie auch, daß ein dunkler Teppichboden weniger schmutz- und eckempfindlich ist als helle Teppichböden.

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Um die Schönheit und Ausstrahlung Ihres Teppichbodens lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Teppichboden mindestens einmal wöchentlich ganzflächig zu saugen. Wir empfehlen, auf Staubsauger mit rotierenden Bürsten zu verzichten, da diese den Flor beschädigen. Für textile Böden mit dichter Struktur empfehlen wir, die Saugkraft zu reduzieren. Einige Staubsauger bieten hierfür eine Stufenregelung, bei anderen Modellen müssen Sie das Nebenluftventil am Griff oder Saugrohr öffnen, um die Saugkraft zu verringern. Leichte Verschmutzung und Flecken entfernen Sie am besten mit einem Teppichreinigungsmittel. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut und behandeln Sie Flecken immer schnellstmöglich.

REINIGUNG

Bei regelmäßigem Saugen des Teppichbodens und regelmäßiger Fleckentfernung ist eine erste Tiefenreinigung erst nach ungefähr einem Jahr notwendig. Dies gilt auch für helle Teppichböden. Sieht der Teppichboden verschmutzt aus, können Sie ihn entweder selbst reinigen oder von einem Fachbetrieb reinigen lassen. Verwenden Sie bitte stets Qualitätsreinigungsmittel und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

NASSSHAMPOO

Bei Teppichböden ist die Verwendung eines neutralen Shampoos unbedingt erforderlich. Verwenden Sie kein alkalisches oder ammoniakhaltiges Shampoo. Auch von Haushaltsreinigern ist dringend abzuraten. Markenreinigungsmittel sollten daraufhin überprüft werden, wieviel Restshampoo sie auf dem Teppichboden hinterlassen. Bei Verwendung eines Shampooengeräts beachten Sie bitte genauestens die Anweisungen des Geräteherstellers bzw. -Verleihers. Vor dem Shampooieren sollten die Möbel nach Möglichkeit aus dem Raum entfernt und der Boden sorgfältig gesaugt werden. Das Shampoo über Nacht trocknen lassen, absaugen und erst dann die Möbel wieder in den Raum stellen. Zur Schonung von Teppichflor und -grund empfiehlt es sich, nicht zu naß zu reinigen.

ABSORPTIONSPULVER

Im Handel sind sowohl Lösungsmittel als auch reinigungsmittelgesättigte Pulver erhältlich. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Nach dem Staubsaugen können Sie das Pulver in der angegebenen Menge auf dem Teppichboden verteilen und in den Teppichflor einbürsten. Dann mit dem Staubsauger wieder entfernen. Pulverreste schützen den Teppichflor vor Verschmutzung. Daher ist ein vollständiges Absaugen des Pulvers nicht erforderlich. Eine solche Pulverreinigung bietet eine einfache Möglichkeit zur Auffrischung des Teppichbodens. Sie schont den Teppichflor, und der Raum kann schneller wieder genutzt werden, da keine Trockenzeit anfällt.

SCHAUMSHAMPOO IN SPRÜHDOSEN

Für die Zwischenreinigung von kleinen Bereichen empfiehlt sich die Verwendung von Schaumshampoos in Sprühdosen. Sprühen Sie den Schaum generell sparsam auf den Teppichboden und arbeiten Sie ihn mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste in den Teppichflor ein. Dann den Teppichboden trocknen lassen und anschließend absaugen. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten.

SPRÜHINJEKTION UND -EXTRAKTION

Bei dieser Methode – fälschlicherweise häufig als “Dampfreinigung” bezeichnet – werden unter Druck heißes Wasser und eine Reinigungslösung in den Teppichflor eingespritzt. Dadurch lösen sich die Schmutzpartikel aus den Fasern und lassen sich dann zusammen mit dem Wasser vom leistungsstarken Naßsauger des Systems aufnehmen. Besonders effektiv ist diese Methode bei stark verschmutzten Teppichböden mit tiefsitzendem Schmutz. Die Oberflächenreinigung ist jedoch nicht so gründlich wie bei anderen Methoden. Auch für die Entfernung von Reinigungsmittel, das sich nach mehrmaligem Naßshampooieren im Teppichflor abgesetzt hat, ist diese Methode gut geeignet. Durch Kombination beider Methoden lassen sich sogar stark verschmutzte und abgenutzte Teppichböden wieder auffrischen. Die entsprechenden Reinigungsgeräte können geliehen werden. Dennoch ist hier eine Reinigung durch einen Fachbetrieb empfehlenswert, da zur Schonung des Teppichflors und -grunds darauf geachtet werden muß, den Teppichboden nicht zu übernässen.

REINIGUNG VON FLECKEN

1. SCHNELL REAGIEREN

Aufgetretene Flecken nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einem sauberen Küchentuch entfernen. Entfernen Sie die festen Elemente mit einem Löffel. Bestimmen Sie die Art des Fleckens, um in der Flecktafel das geeignetste Produkt zu wählen.

2. BLEICHMITTEL- RESISTENT

Bitte beachten Sie, dass hartnäckige Flecken auf Teppichboden aus 100% Polyamid Solution Dyed mit verdünntem Bleichmittel gereinigt werden können. Wir empfehlen eine Mischung aus 10% Bleiche und 90% Wasser.

3. GRÜNDLICH BEHANDELN

Behandeln Sie den Fleck mit einem sauberen Küchentuch von außen nach innen, um das Ausbreiten des Flecks zu vermeiden. Für die meisten Flecken kann ein Teppichbodenpflegemittel verwendet werden. Falls keines zur Verfügung steht, tränken Sie das Küchentuch mit dem in der Tabelle angegebenen Produkt. Verwenden Sie die richtige Menge des Produkts, nicht zu viel, nicht zu wenig. Achten Sie darauf, den Teppichboden auszuspülen, um das Pflegemittel und den Schmutz zu entfernen. Warten Sie, bis die Stelle völlig trocken ist, bevor Sie wieder darüber gehen.

A. Wasser Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem feuchten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet.

B. Seifenpulverlösung (1 Eßlöffel Seifenpulver auf 1/4 l Wasser) Soviel wie möglich den Fleck mit einem sauberen weißen Küchentuch abtupfen. Danach den Fleck mit einem in Seifenlauge getränkten Tuch bearbeiten und dann wieder solange abtupfen, bis kein Schmutz mehr am Tuch haftet. Wichtig: Das Tupfen nur mit sauberen Wasser wiederholen und Seifenreste mit einem sauberen Tuch entfernen.

C. Waschbenzin Mit einem in Waschbenzin getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

D. Trockenreiniger Trockenreiniger auf ein Tuch auftragen und den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

E. Aceton Mit einem in Aceton- getränkten Tuch den Fleck abtupfen/reiben. Solange wiederholen bis kein Schmutz mehr am Tuch sichtbar ist. Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

	A	B	C	D	E
Bier		✓			
Blut	✓				
Braten		✓			
Butter		✓		✓	
Erbrochenes		✓			
Farbe			✓		
Kaffee	✓				
Kakao	✓				
Kerzenwachs				✓	
Ketchup		✓			
Kugelschreiber				✓	
Limonade	✓				
Margarine		✓		✓	
Milch		✓			
Nagellack					✓
Obstflecke	✓				
Obstsaft	✓				
Öl				✓	
Rote Beetesaft	✓				
Schokolade		✓			
Schuhcreme		✓		✓	
Soße		✓			
Tee	✓				
Tinte		✓		✓	
Urin	✓				
Wein		✓			

PFLEGE UND REINIGUNG VON WOLL- TEPPICHBÖDEN

PRÄVENTION & PFLEGE

VORBEUGEN IST BESSER

Legen Sie Fußmatten als Schmutzfänger vor die Eingangstür. Dadurch verhindern Sie, daß Schmutz von draußen auf Ihren Teppichboden gelangt. Bedenken Sie auch, daß ein dunkler Teppichboden weniger schmutz- und fleckenempfindlich ist als helle Teppichböden.

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Um die Schönheit und Ausstrahlung Ihres Teppichbodens lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Teppichboden mindestens einmal wöchentlich ganzflächig zu saugen. Wir empfehlen, auf Staubsauger mit rotierenden Bürsten zu verzichten, da diese den Flor beschädigen. Für textile Böden mit dichter Struktur empfehlen wir, die Saugkraft zu reduzieren. Einige Staubsauger bieten hierfür eine Stufenregelung, bei anderen Modellen müssen Sie das Nebenluftventil am Griff oder Saugrohr öffnen, um die Saugkraft zu verringern. Leichte Verschmutzung und Flecken entfernen Sie am besten mit einem Teppichreinigungsmittel. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung gut und behandeln Sie Flecken immer schnellstmöglich.

REINIGUNG

Bei regelmäßigem Saugen des Teppichbodens und regelmäßiger Fleckentfernung ist eine erste Tiefenreinigung erst nach ungefähr einem Jahr notwendig. Dies gilt auch für helle Teppichböden. Sieht der Teppichboden verschmutzt aus, können Sie ihn entweder selbst reinigen oder von einem Fachbetrieb reinigen lassen. Verwenden Sie bitte stets Qualitätsreinigungsmittel und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

NASSSHAMPOO

Bei Teppichböden ist die Verwendung eines neutralen Shampoos unbedingt erforderlich. Verwenden Sie kein alkalisches oder ammoniakhaltiges Shampoo. Auch von Haushaltsreinigern ist dringend abzuraten. Markenreinigungsmittel sollten daraufhin überprüft werden, wieviel Restshampoo sie auf dem Teppichboden hinterlassen. Bei Verwendung eines Shampooergeräts beachten Sie bitte genauestens die Anweisungen des Geräteherstellers bzw. -Verleihers. Vor dem Shampooieren sollten die Möbel nach Möglichkeit aus dem Raum entfernt und der Boden sorgfältig gesaugt werden. Das Shampoo über Nacht trocknen lassen, absaugen und erst dann die Möbel wieder in den Raum stellen. Zur Schonung von Teppichflor und -grund empfiehlt es sich, nicht zu naß zu reinigen.

ABSORPTIONSPULVER

Im Handel sind sowohl Lösungsmittel als auch reinigungsmittelgesättigte Pulver erhältlich. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Nach dem Staubsaugen können Sie das Pulver in der angegebenen Menge auf dem Teppichboden verteilen und in den Teppichflor einbürsten. Dann mit dem Staubsauger wieder entfernen. Pulverreste schützen den Teppichflor vor Verschmutzung. Daher ist ein vollständiges Absaugen des Pulvers nicht erforderlich. Eine solche Pulverreinigung bietet eine einfache Möglichkeit zur Auffrischung des Teppichbodens. Sie schont den Teppichflor, und der Raum kann schneller wieder genutzt werden, da keine Trockenzeit anfällt.

SCHAUMSHAMPOO IN SPRÜHDOSEN

Für die Zwischenreinigung von kleinen Bereichen empfiehlt sich die Verwendung von Schaumshampoos in Sprühdosen. Sprühen Sie den Schaum generell sparsam auf den Teppichboden und arbeiten Sie ihn mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste in den Teppichflor ein. Dann den Teppichboden trocknen lassen und anschließend absaugen. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten.

SPRÜHINJEKTION UND -EXTRAKTION

Bei dieser Methode – fälschlicherweise häufig als “Dampfreinigung” bezeichnet – werden unter Druck heißes Wasser und eine Reinigungslösung in den Teppichflor eingespritzt. Dadurch lösen sich die Schmutzpartikel aus den Fasern und lassen sich dann zusammen mit dem Wasser vom leistungsstarken Naßsauger des Systems aufnehmen. Besonders effektiv ist diese Methode bei stark verschmutzten Teppichböden mit tiefsitzendem Schmutz. Die Oberflächenreinigung ist jedoch nicht so gründlich wie bei anderen Methoden. Auch für die Entfernung von Reinigungsmittel, das sich nach mehrmaligem Naßshampooieren im Teppichflor abgesetzt hat, ist diese Methode gut geeignet. Durch Kombination beider Methoden lassen sich sogar stark verschmutzte und abgenutzte Teppichböden wieder auffrischen. Die entsprechenden Reinigungsgeräte können geliehen werden. Dennoch ist hier eine Reinigung durch einen Fachbetrieb empfehlenswert, da zur Schonung des Teppichflors und -grundes darauf geachtet werden muß, den Teppichboden nicht zu übernässen.

REINIGUNG VON FLECKEN

Damit Flüssigkeiten nicht zu tief in die Florfasern einziehen können und so zu dauerhaften Flecken werden, ist schnelles Vorgehen unerlässlich. Halten Sie also regelmäßig (d.h. nicht nur beim Staubsaugen) Ausschau nach Flecken und auffälligen Anschmutzungen.

Fleckentfernungssets erhalten Sie bei Ihrem Teppichfachhändler.

Sie können sich auch Ihr eigenes Set zusammenstellen. Dieses sollte folgendes enthalten:

- ein Teppichshampoo zur Entfernung von wasserlöslichen Flecken
- ein Lösungsmittel zur Entfernung von fetthaltigen Flecken
- Spezialfleckentferner für Tinte, Fruchtsaft, Kaffee usw.
- weißes Küchenpapier für das Abtupfen von Flüssigkeiten
- mehrere Schwämmchen zum Auftragen von Shampoo, Lösungsmitteln usw.

Durch schnelles Vorgehen können bleibende Flecken vermieden werden.

Hierzu ein paar praktische Tipps

1. Feste Bestandteile vorsichtig mit Löffel aufnehmen.
2. Flüssigkeiten mit weißem Küchenpapier oder einem Tuch abtupfen.
3. Aus der Fleckentfernungstabelle die entsprechende Methode wählen.
4. Vor der Anwendung die Mittel an einer unsichtbaren Stelle auf Farbechtheit prüfen.
5. Beim Abtupfen bzw. Abreiben immer von außen nach innen arbeiten, damit sich der Fleck nicht weiter ausbreitet.
6. Bei der Fleckentfernung bzw. beim Auswaschen zu starkes Aufreiben des Teppichflors vermeiden.
7. Vor dem nächsten Behandlungsschritt auf vollständiges Abtrocknen des Teppichbodens achten.
8. Mit einem sauberen Tuch oder Schwamm und klarem, lauwarmem Wasser nachwaschen.
9. Nach erfolgreicher Fleckentfernung die Restfeuchtigkeit mit weißem Küchenpapier oder einem Tuch abtupfen.
10. Teppichboden erst nach vollständiger Abtrocknung betreten.

Fleckenübersicht und Behandlungsmethoden

1. Lösung aus einem Teelöffel eines Teppichboden-Reinigungsmittels und einem Teelöffel weißen Essigs auf einen Liter warmes Wasser.
2. Chemisches Reinigungsmittel, Leichtbenzin oder Terpentin. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
3. Die Wirkung von Terpentin läßt sich durch Mischen mit der gleichen Menge eines chemischen Reinigungsmittels verstärken. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
4. Denaturierter Spiritus. Vorsicht: Arbeiten Sie bei guter Belüftung und nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
5. Wasserstoffsuperoxid (20%). 10:1 mit kaltem Wasser verdünnen. Vorsicht: Nicht anwenden bei dunklen oder gemusterten Teppichböden.
6. Entfärber. 50:1 mit kaltem Wasser verdünnen. Vorsicht: Nicht anwenden bei dunklen oder gemusterten Teppichböden.
7. Kaugummientferner (Vereisungsmittel).
8. Nagellackentferner.
9. Klares, warmes (kein heißes) Wasser.
10. Kaltes Wasser.
11. 1Schwache Lösung aus weißem Essig oder Zitronensaft und kaltem Wasser.
12. Absorptionspulver (z.B. Salz oder Talkumpuder). Auf die feuchte Stelle geben, über Nacht einwirken lassen und am nächsten Tag aufsaugen

Hinweise:

- Achten Sie bei der Fleckenentfernung stets darauf, daß der Teppichboden trocken ist, bevor Sie mit dem nächsten Behandlungsschritt fortfahren.
- Bei der chemischen Reinigung werden im allgemeinen Perchloräthylen und Testbenzin-Fluorkohlenwasserstoffe als Lösungsmittel verwendet.
- Die hier aufgeführten Reinigungshinweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Aufgrund der Vielfalt der möglichen Kombinationen von Materialien, Flecken, Reinigungsmitteln und Umgebungsbedingungen können wir jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Führt die empfohlene Behandlungsmethode nicht zum entsprechenden Erfolg, wenden Sie sich bitte direkt an einen Fachbetrieb.

FLECKENART	BEHANDLUNGSSCHRITTE		
	1	2	3
Bier	1		
Bleichmittel	1		
Blut	10	6	
Brand- / Sengfleck	5		
(Braten-)Soßen	9	1	
Buntstift/Filzstift	2	1	
Butter	2	1	
Ei	1		
Eis	1		
Emulsionsfarbe	2	10	1
Erbrochenes	1		
Erfrischungsgetränke	9	1	5
Exkreme	1		
Fett	2	1	
Fruchtsaft	9	1	
Füller	9	1	6
Gras	4		
Kaffee (schwarz / Milch)	2	10	1
Kakao	2	10	1
Kaugummi	7		
Kerzenwachs	3		
Kugelschreiber	4	1	
Lippenstift	2	1	
Metallpolitur	2	1	
Milch	9	2	1
Möbelpolitur	2	1	
Nagellack	8	2	
Öl	2	1	
Ölfarbe	3	2	1
Rost	2	1	11
Rote Bete	1		
Rotwein	12	9	6
Sahne	2	1	
Salatdressing	2	1	
Schimmel	1	5	
Schuhcreme	2	1	
Schokolade	1	2	
Senf	1		
Speiseöl	2	1	
Tee (schwarz / Milch)	2	10	1
Teer	3	2	1
Urin	1		
Weißwein	1		

